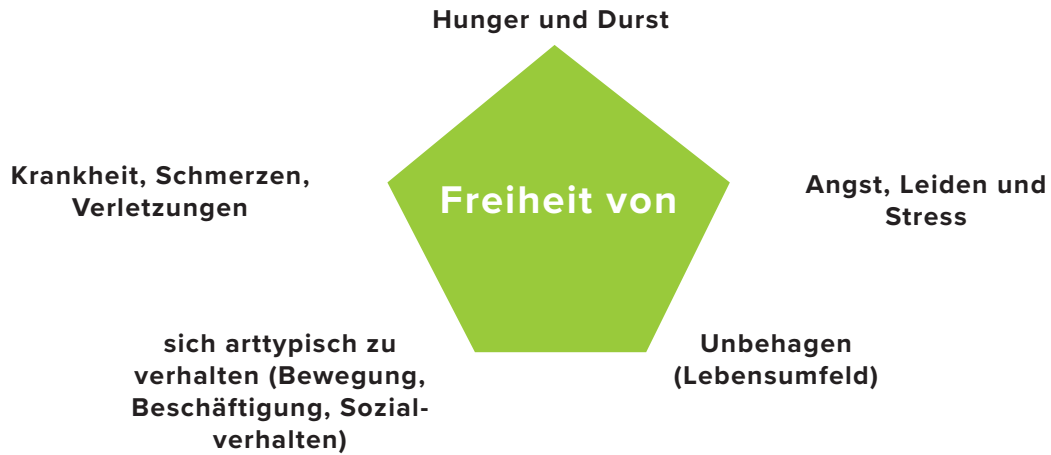


TIERWOHL ALLGEMEIN

5 Freiheiten

5 FREIHEITEN FÜR TIERGERECHTE NUTZTIERHALTUNG:



Überlege nun, welche Bedürfnisse Tiere haben und verbinde die zugehörigen Komponenten.

Nahrungsaufnahme		jeglicher Art, gehen, laufen, bewegen
Ruheverhalten		Herdenstruktur, Rangordnung, Mutter-Kind-Beziehung
Fortbewegung		Nestbauverhalten vor der Geburt
Sozialverhalten		fressen, trinken
Komfortverhalten		Getrennte Bereiche zum Leben, Fressen und Misten
Erkundungsverhalten		80% des Tages liegen oder ruhen in Gruppen
Ausscheideverhalten		verschiedenen Untergründe, Beschäftigungsmaterial
Fortpflanzungsverhalten		Körperpflege, Temperatur, Beleuchtung, Belüftung

Möchtest noch mehr dazu wissen, dann lies das Magazin „Tierprofi – Nutztiere“ (ISBN: 978-3-9503024-0-0) vom Verein „Tierschutz macht Schule“. Auf den Seiten 10 bis 13 findest du noch mehr Informationen über das Tierwohl von Hühnern; auf den Seiten 20 bis 23 findest du mehr über das Verhalten und die Haltung von Schweinen in Österreich.

